Weihnachten – Jahresschluß – 31. Dezember 2014

Lesejahr B - Lektionar IV, 76: Joh 2,18-21; Joh 1,1-18

Gerade die Zeit der Jahreswende regt uns zum Innehalten an. Wir blicken zurück und nach vorn. Dankbare und schmerzliche Erfahrungen liegen hinter uns. Manches durften wir lernen, manchmal waren es schwere Erfahrungen, die uns reifen ließen. Jeder hat seinen ganz persönlichen Rückblick und auch Ausblick.
Im Johannesbrief hören wir von der letzten Stunde, nicht als Zeit des Jahres oder gar als Bedrohung, sondern als Motivation in allem Gott zu suchen, der uns im neugeborenen Kind nahe gekommen ist.
Der allmächtige und unnahbare Gott ist ein Mensch geworden, ein kleines Kind, das uns ermuntert unser Leben mit ihm zu wagen, so rufen wir zu ihm:

Kyrie [oder GL163,3]

Herr Jesus Christus,
Du bist der Herr in Zeit und Ewigkeit
Du machst unsere zeit zur Gnadenzeit.
Mit dir gehen wir zuversichtlich in unsere Zukunft.

Gloria * Tagesgebet [MB 46]

Allmächtiger, ewiger Gott,
in der Menschwerdung deines Sohnes
hat alles menschliche Streben nach dir
seinen Ursprung
und kommt darin zur Vollendung.
Lass uns zu Christus gehören,
in dem das Heil aller Menschen begründet ist,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. AMEN.

Fürbitten

In den letzten Stunden des zu Ende gehenden Jahres blicken wir dankbar und manchmal schmerzvoll auf das vergangene Jahr zurück und gehen mit Gottes Segen zuversichtlich in ein neues Jahr des Herrn:

- ⇨ Wir beten für alle Menschen, die diese Jahr
  mit uns gelacht und geweint haben, mit uns Freude sowie Leid teilten.
  Herr in Zeit und Ewigkeit: [ALLE] Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Wir beten für alle, die diese Tage unter Terror und Krieg erleben
  die kaum Zeichen der Hoffnung sehen.
  Herr in Zeit und Ewigkeit: [ALLE] Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Wir beten für die Menschen, die in diesem Jahr von Leid erschüttert wurden. Gerade auch die Opfer der Unglücke in den letzten Tagen.
  Herr in Zeit und Ewigkeit: [ALLE] Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Wir beten für alle, die in diesem Jahr tiefer in den Glauben fanden
  und ihn auch in ihrer Zukunft leben wollen.
  Herr in Zeit und Ewigkeit: [ALLE] Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Wir beten für alle, die in diesem Jahr von uns gingen
  und nun ganz in Gottes Gegenwart leben.
  Herr in Zeit und Ewigkeit: [ALLE] Wir bitten dich erhöre uns!

Für die Zeit, die uns geschenkt ist danken wir dir von ganzem Herzen und freuen uns über Zeichen der Nähe Gottes im Leben. Dafür danken wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

Schlussgebet

Barmherziger Gott,
in jeder Not bist du unsere Hilfe.
Du hast uns im vergangenen Jahr
auf unseren Wegen geleitet.
Bleibe bei uns mit deinem Schutz.
Gib uns,
was wir für dieses vergängliche Leben brauchen,
und führe uns zur ewigen Vollendung bei dir.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Fürbitten

In den letzten Stunden des zu Ende gehenden Jahres blicken wir dankbar und manchmal schmerzvoll auf das vergangene Jahr zurück und gehen mit Gottes Segen zuversichtlich in ein neues Jahr des Herrn:

- ⇨ Wir beten für alle Menschen, die diese Jahr
  mit uns gelacht und geweint haben, mit uns Freude sowie Leid teilten.
  Herr in Zeit und Ewigkeit: [ALLE] Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Wir beten für alle, die diese Tage unter Terror und Krieg erleben
  die kaum Zeichen der Hoffnung sehen.
  Herr in Zeit und Ewigkeit: [ALLE] Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Wir beten für die Menschen, die in diesem Jahr von Leid erschüttert
  wurden. Gerade auch die Opfer der Unglücke in den letzten Tagen.
  Herr in Zeit und Ewigkeit: [ALLE] Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Wir beten für alle, die in diesem Jahr tiefer in den Glauben fanden
  und ihn auch in ihrer Zukunft leben wollen.
  Herr in Zeit und Ewigkeit: [ALLE] Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Wir beten für alle, die in diesem Jahr getauft wurden
  und mehr und mehr als Kinder Gottes leben.
  Herr in Zeit und Ewigkeit: [ALLE] Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Wir beten für alle,
  die sich in diesem Jahr vermählten oder die Liebe des Lebens fanden,
  dass sie in ihrer Gemeinschaft Zeichen der Liebe in die Welt tragen.
  Herr in Zeit und Ewigkeit: [ALLE] Wir bitten dich erhöre uns!
- ⇨ Wir beten für alle, die in diesem Jahr von uns gingen
  und nun ganz in Gottes Gegenwart leben.
  Herr in Zeit und Ewigkeit: [ALLE] Wir bitten dich erhöre uns!

Für die Zeit, die uns geschenkt ist danken wir dir von ganzem Herzen und freuen uns über Zeichen der Nähe Gottes im Leben. Dafür danken wir durch Christus, unseren Herrn. AMEN.

Hinführung zur ersten Lesung: Joh 2,18-21

Der Johannesbrief betont unsere Gotteskindschaft
und damit, dass wir in besonderer Weise
aus der Gegenwart Gottes leben dürfen.
Für den Menschen heißt das,
das eigene Leben an der Liebe zu orientieren
ja sie zur Grundlage des Lebens zu machen.
Der Antichrist ist jeder,
der nicht aus der Liebe handelt.
In ihm kann das Licht Gottes nicht leuchten,
das durch alle Dunkelheit leuchtet.

Hinführung zur zweiten Lesung:

Es gibt nur eine Lesung.

Reinhard A Röhrner
licentiatus philosophiae et theologiae

Meditation

Drei Dinge nehme ich mit
in diese Nacht
und in den Tag:
Dank, Erfahrung und Freude.

Noch einmal möchte ich dankbar zurückblicken
auf Menschen und Begegnungen
auf frohe Stunden
und die Erfahrung ich selbst sein zu dürfen.

Noch einmal erinnere ich mich an die Erfahrungen
des Neuen in diesem Jahr,
der schweren und unsicheren Dinge
und all dessen, was mich reifen ließ.

Noch einmal lasse ich die Freude aufsteigen,
die ich im Miteinander erfahren habe,
die mir Weggefährten einfach schenkten
und mich in meinem Leben vor Gott
angenommen und geliebt sein lässt.

⇨ *Reinhard Röhrner*